

In der Vergangenheit ist es vorgekommen, daß eine ungenügende Qualität beim Pflügen durch zusätzliche Arbeitsgänge bei der Saatbettbereitung wettgemacht werden mußte. Das erforderte aber zusätzliche wertvolle Arbeitszeit und auch mehr Kraftstoff. In unserem sozialistischen Wettbewerb haben wir uns das Ziel gestellt, jeden Arbeitsgang in bester Qualität zu verrichten, die Effektivität der Arbeit zu erhöhen und die Kosten zu senken. Der sozialistischen Gesellschaft gegenüber sind wir verpflichtet, alle Fonds so gut wie möglich zu nutzen: den Boden, die Technik, die Arbeitszeit. Dazu dienen zum Beispiel die Kostenträgerrechnung und die Einführung von Bordbüchern.

Ein Spiegelbild der politisch-ideologischen Entwicklung des Kollektivs ist die Diskussion in den Beratungen. Der Kampf um den Ehrentitel „Kollektiv der deutsch-sowjetischen Freundschaft“ ist damit verbunden, daß wir uns eingehend mit der Politik und der Entwicklung der Sowjetunion vertraut machen. Die Parteigruppe hebt besonders die Rolle der Sowjetunion als Hauptkraft des Sozialismus hervor und erläutert das enge Bündnis unserer beiden Staaten. Einen großen Raum in den Diskussionen nehmen die Aufgaben und die Abrechnung des sozialistischen Wettbewerbs ein. Mit Eifer nimmt das Kollektiv des K-700-Komplexes am jährlichen Kreisausscheid des Leistungspflügens teil. In diesem Jahr hatte es den ersten Platz belegt.

Neue Aufgaben — höhere Anforderungen

Von Jahr zu Jahr sind ebenso wie in der Industrie auch in der Landwirtschaft größere Aufgaben zu lösen, denn wir wollen, wie Genosse Erich Honecker feststellte, den erreichten Lebensstandard nicht festschreiben, sondern

ständig weiter verbessern. Daraus ergibt sich auch, daß die Partei ihren Einfluß verstärken muß, jede Grundorganisation und jede Partei-Gruppe.

In unserem Gebiet spielt die Rinderzucht eine große Rolle. So entsteht zum Beispiel eine Jung-rinderaufzuchtanlage mit 3600 Plätzen. Die planmäßige Versorgung solcher industriemäßiger Anlagen mit Futter stellt an die kooperative Abteilung Pflanzenproduktion hohe Anforderungen. Es gilt, mehr und besseres Futter zu erzeugen, ohne die Getreideproduktion zu verringern. Ich bin überzeugt, daß unsere Aufgaben zur Steigerung der Futterproduktion von der Berichtswahlversammlung der Grundorganisation in den Mittelpunkt gestellt werden.

Die Parteigruppe wird darüber beraten, welchen Beitrag das Kollektiv Schwere Technik dazu leisten kann und muß. Die guten Ergebnisse des Leistungspflügens sollen zur täglichen Norm der Bodenbearbeitung werden. In Zusammenarbeit mit dem agrochemischen Zentrum wollen wir die Ackerkultur auf wissenschaftlicher Grundlage weiter verbessern. Die Partei-Gruppe wird beraten, wie wir diese Aufgabe zur Sache jedes Kollegen machen können.

Auf der Wahlversammlung unserer Partei-Gruppe wird eine große Rolle spielen, daß die Verantwortung des Arbeitskollektivs jetzt über die Grenzen unserer kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion hinausgeht. Im Zuge der Konzentration und Spezialisierung haben wir unseren Maschinenkomplex für die Bodenbearbeitung auf vier Traktoren K 700 und zwei Traktoren ZT 303 erweitert. Damit sind wir in der Lage, die Pflugfurche und die Saatbettvorbereitung auch auf den Feldern der benachbarten KAP Langensalzwedel zu übernehmen. Zwölf qualifizierte Mechanisatoren können ein

Information

Parteiarbeit in der KAP Briesen aktiviert

Die Grundorganisation der Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Briesen im Kreis Fürstenwalde hat eine Konzeption für die Vorbereitung der Parteiwahlen. Diese ist darauf gerichtet, die Kampfkraft der Grundorganisation weiter zu erhöhen. Es ist vorgesehen, die Parteiarbeit langfristig zu planen, die marxistisch-leninistische Qualifizierung der Leitungsmit-

glieder und Parteigruppenorganisatoren zu gewährleisten, Parteaufträge zu erteilen besonders für die Arbeit in den Massenorganisationen, Kommissionen und Aktive in der KAP sowie in den Gemeinden. Das Niveau der Mitgliederversammlungen soll erhöht werden.

Die Parteileitung legt großen Wert darauf, mit allen Genossen Grundfragen der Entwicklung der

Landwirtschaft zu erörtern. Dabei erhalten die Genossen Antwort auf solche Fragen: Wie werden wir der Aufgabe gerecht, die Intensivierung zu vertiefen? Wie fördern wir die Initiativen der Genossenschaftsmitglieder im Wettbewerb zu Ehren des IX. Parteitages? Die Parteileitung will damit erreichen, daß die Grundorganisation den höheren Ansprüchen an die politisch-ideologische und organisatorische Arbeit gerecht wird.

(NW)